

# Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung

August 2006

## Allgemeine Anforderungen

- **Grenzwerte für Schadgase:**

Gas	Maximal cm <sup>3</sup> /m <sup>3</sup>
Ammoniak	20
Kohlendioxid	3.000
Schwefelwasserstoff	5

- **Beleuchtung im Aufenthaltsbereich der Schweine:**

Mind. acht Stunden am Tag mit mind. 80 Lux, dem Tagesrhythmus angepasst

- **Tränken:**

Für jedes Tier jeder Zeit zugänglich, mit ausreichend Wasser; maximal zwölf Tiere pro Tränke; bei Gruppenhaltung getrennt von den Futterstellen anbringen

- **Beschäftigungsmaterial:**

In ausreichender Menge um den Erkundungstrieb zu befriedigen

## Besondere Anforderungen

- **Abgesetzte Ferkel:** Absetzen erst im Alter über vier Wochen oder aber nach drei Wochen, wenn Ferkel in völlig gereinigte Abteile oder in Abteile ohne Sauen kommen; Durchschnittsgewicht über 5 kg
- **Jungsauen und Sauen:** Gruppenhaltung ab dem 29. Trächtigkeitstag bis eine Woche vor dem Abferkeln; Anbindehaltung ist verboten; Für tragende Sauen mind. 200 g Rohfaser täglich
- **Eber:** Muss die anderen Tiere hören, riechen und sehen können; ab dem Alter von 24 Monaten mind. 6 m<sup>2</sup> Buchtenfläche

# Deutsche Tierschutz- Nutztierhaltungsverordnung 2006

## Allgemeine Anforderungen

• Bodenfläche/Tier:

		Mindestfläche/ Tier in m <sup>2</sup>
<b>Ferkel:</b>	>5 – 10 kg	0,15
	>10 – 20 kg	0,2
	>20 kg	0,35
<b>Zuchtläufer/ Mastschwein:</b>	>30 – 50 kg	0,5
	>50 – 110 kg	0,75
	> 110 kg	1,0
<b>Jungsau:</b>	Gruppe bis 5 Tiere	1,85
	Gruppe 6 – 39 Tiere	1,65
	Gruppe >40 Tiere	1,5
<b>Sau:</b>	Gruppe bis 5 Tiere	2,5
	Gruppe 6 – 39 Tiere	2,25
	Gruppe >40 Tiere	2,05

• Spaltenweite:

	Maximale Spaltenweite in mm
<b>Saugferkel</b>	11
<b>Absatzferkel</b>	14
<b>Zuchtläufer, Mastschweine</b>	18
<b>Jungsauen, Sauen und Eber</b>	20

• Auftrittsbreite der  
Betonspalten:

	Mindestbreite in cm
<b>Saug- und Absatzferkel</b>	5
<b>Andere Schweine</b>	8